



**„Saubere Baamländle“  
Unterwuchspflege Streuobst  
zwischen Effektivität und Artenvielfalt**

Referat zur Bayerischen Streuobst-Fachtagung 2017 in Sailauf  
durch Hubert Marquart, Umweltamt Landratsamt Würzburg

## Gliederung

1. Streuobst und Unterwuchs  
Einführung
2. Unterwuchspflege Grünland unter Streuobst
  - a. Reaktivierung Streuobstbrachen
  - b. Mahd mit Mähgutabfuhr
  - c. Mulchmahd
  - d. Beweidung
  - e. Düngung
  - f. Förderung Agrarumweltprogramme
3. Empfehlungen für die Praxis der Unterwuchspflege
  - a. Was ist wichtig für den Obstbauern?
  - b. Stärkung der Artenvielfalt
  - c. Lösungen selbst suchen!
4. Literaturhinweise



## 1. Streuobst und Unterwuchs

Einführung

Streuobst – langlebige Mischkultur  
Baumschicht und Unterwuchs

Unterwuchsnutzungen bei Streuobst

- Acker- oder Gartenkultur  
mit Umbruch und offenem Boden  
Erzeugung Nahrungsmittel
- Grünlandkultur  
Dauerkultur als Wiese oder Weide  
Futtergewinnung, Gehölzkontrolle





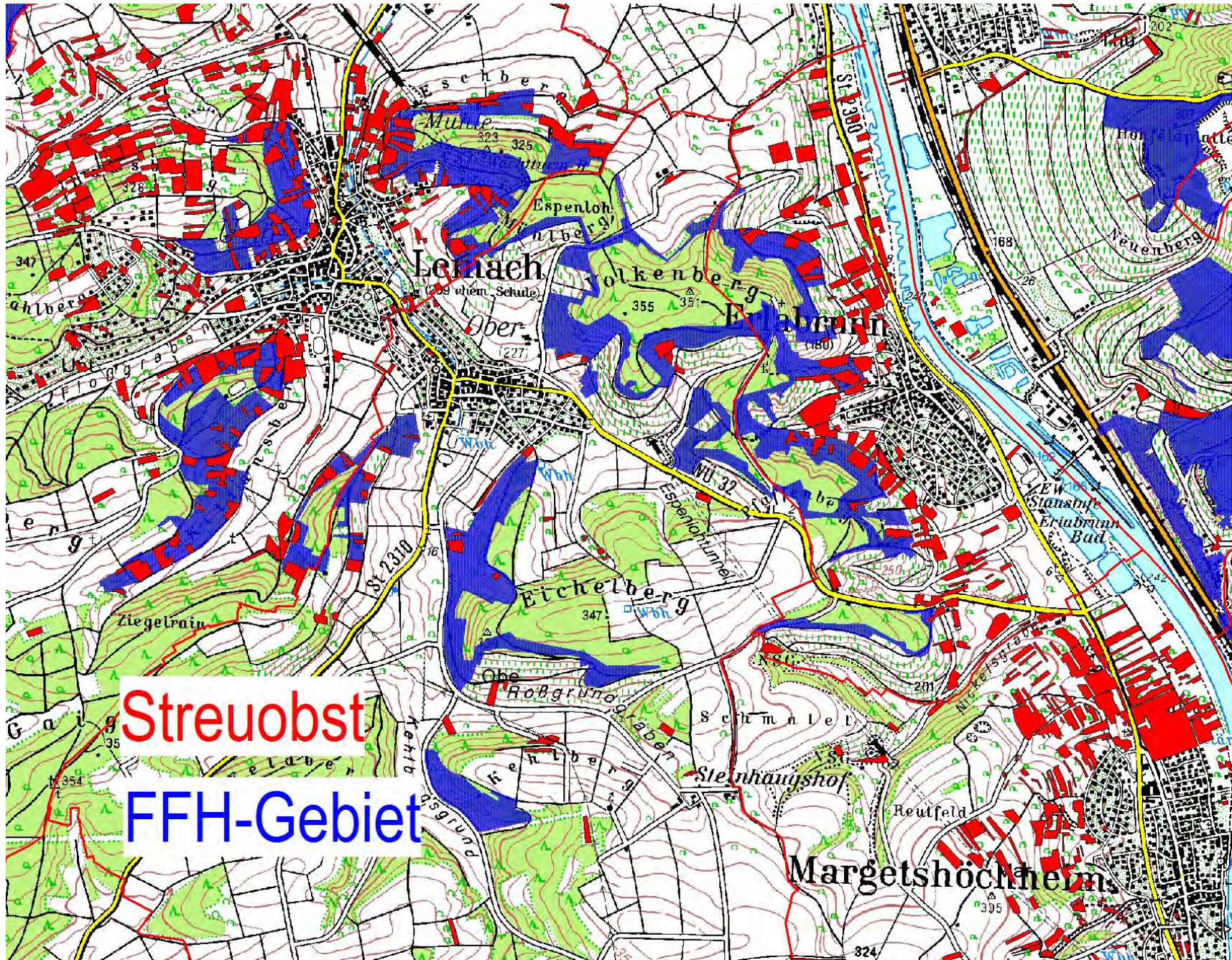


## 2. Unterwuchspflege Grünland unter Streuobst

- a. Reaktivierung Streuobstbrachen
  - Entfernen von Unterwuchsgehölzen
  - Regenerierung Grünland
  - Vor- und Nachteile der Reaktivierung
- b. Mahd mit Mähgutabfuhr
- c. Mulchmahd
- d. Beweidung
- e. Düngung
- f. Förderung Agrarumweltprogramme







Streuobst

FFH-Gebiet

Margetshöchheim





## 2. Unterwuchspflege Grünland unter Streuobst

- a. Reaktivierung Streuobstbrachen
- b. Mahd mit Mähgutabfuhr
  - Entzug von Nährstoffen
  - Mähzeitpunkt und Schnitffrequenz
  - Verwertung von Schnittgut
  - Maschineneinsatz
- c. Mulchmahd
- d. Beweidung
- e. Düngung
- f. Förderung Agrarumweltprogramme





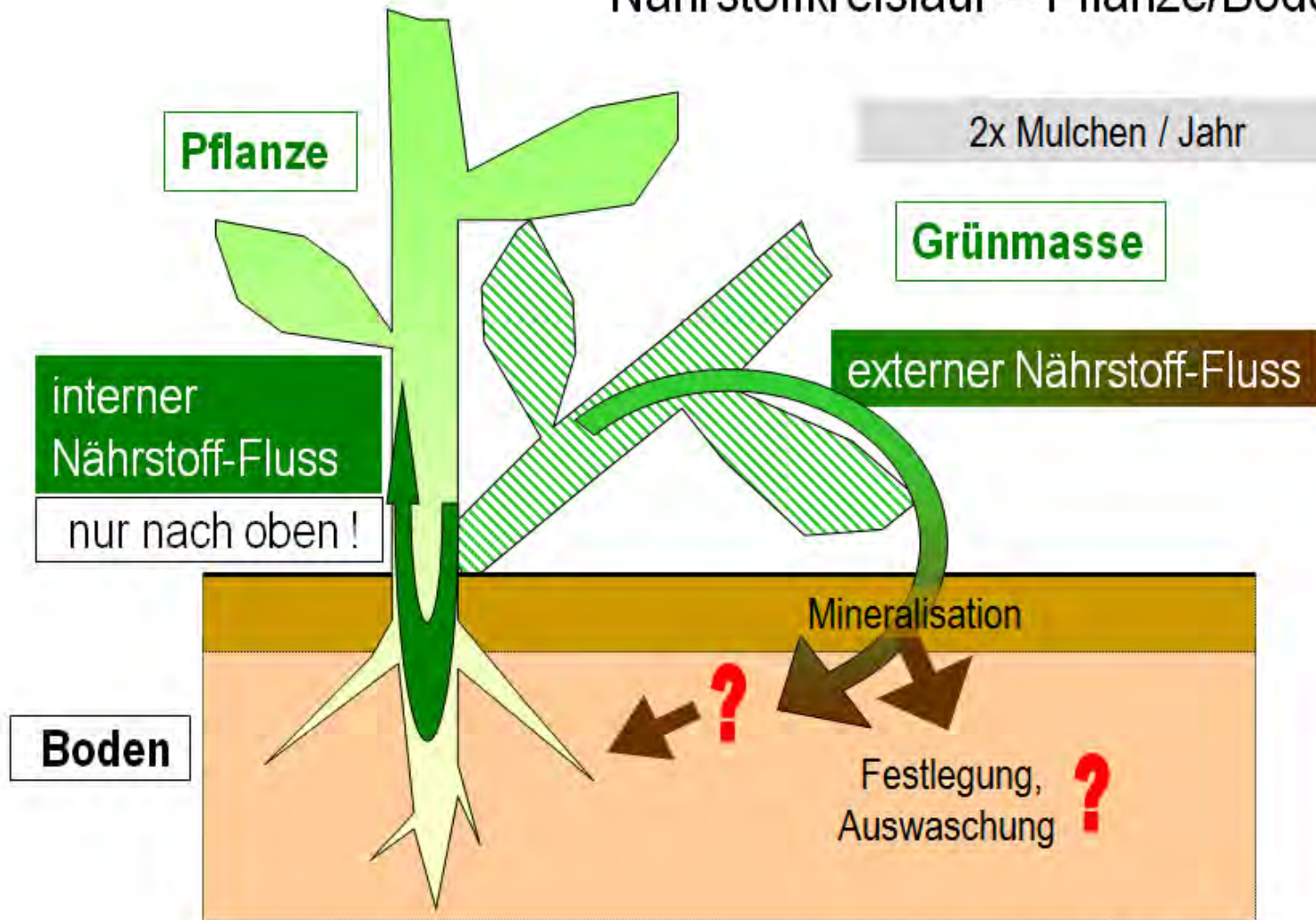
## 2. Unterwuchspflege Grünland unter Streuobst

- a. Reaktivierung Streuobstbrachen
- b. Mahd mit Mähgutabfuhr
- c. Mulchmahd
  - Nährstoffkreislauf
  - Wirkung Zeitpunkt
  - 40 Jahre Offenlandversuche Baden-Württemberg
  - Auswirkungen Fauna
- d. Beweidung
- e. Düngung
- f. Förderung Agrarumweltprogramme





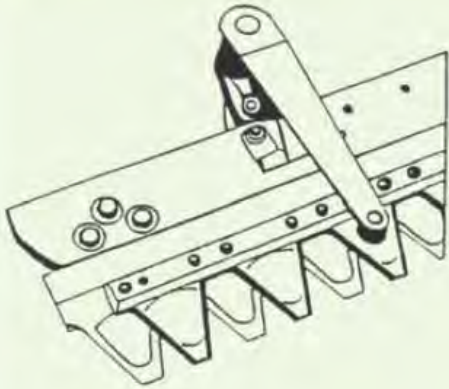
# Nährstoffkreislauf – Pflanze/Boden



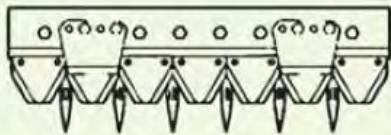
verändert nach Schreiber 1987

## Übersicht maschinelle Mäh- und Mulchgeräte

### Messerbalkenmähwerke

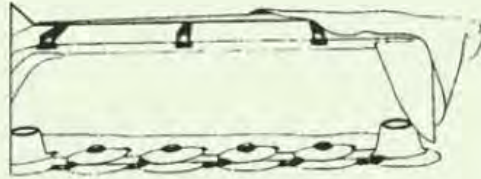


*Doppel-Messerbalken*

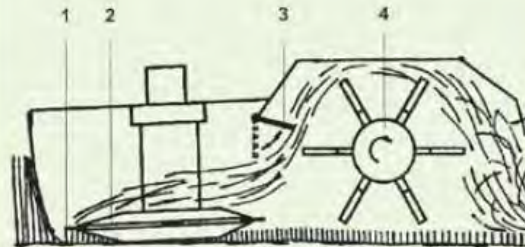


*Fingerbalken*

### Rotationsmähwerke (Kreiselmäher)

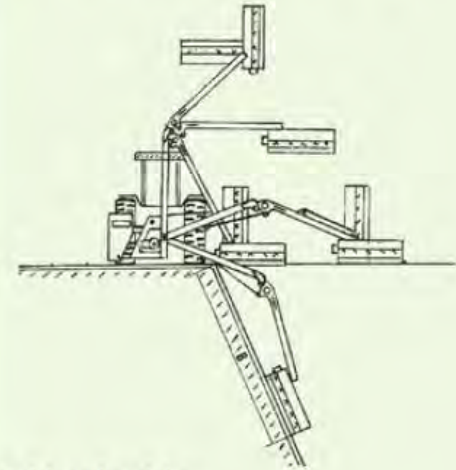


*Scheibenmäher (ohne Aufbereiter)*



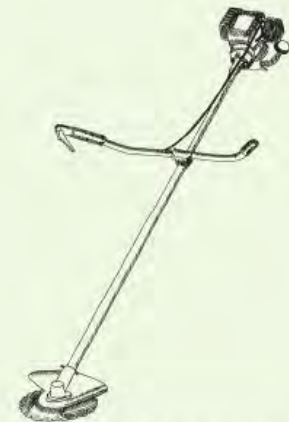
*Trommelmäher (mit Aufbereiter)*

### Rotationsmulchgerät (mit Mähgutzerkleinerung)



*Schlegelmulcher*

*Sichelmulcher (ohne Bild)*



*Freischneidegerät (Motorsense)*

## 2. Unterwuchspflege Grünland unter Streuobst

- a. Reaktivierung Streuobstbrachen
- b. Mahd mit Mähgutabfuhr
- c. Mulchmahd
- d. Beweidung
  - Tier statt Maschine
  - Intensität -> Über- oder Unterbeweidung
  - Strukturen durch selektiven Verbiss, Tritt und Kotstellen
  - wenig Nährstoffentzug bei Koppelhaltung
  - Verwertung frühreifer, „verwurmter“ Früchte
  - Gefahr Baumverletzungen
  - Tierarteignung (Ziegen<Pferde<Schafe<Rinder)
  - je nach Rasse ganzjährige Beweidung möglich
- e. Düngung
- f. Förderung Agrarumweltprogramme















## 2. Unterwuchspflege Grünland unter Streuobst

- a. Reaktivierung Streuobstbrachen
- b. Mahd mit Mähgutabfuhr
- c. Mulchmahd
- d. Beweidung
- e. Düngung
  - Bodenuntersuchung
  - Einschätzung Nährstoffsituation mit Zeigerpflanzen
  - Nährstoffausgleich notwendig bei hohem Entzug und geringer Nachlieferung
  - Hinweise über Zustand Jungbäume, Altbäume, Früchte
    - Triebwachstum
    - Farbe und Größe der Blätter
    - Stippebildung
- f. Förderung Agrarumweltprogramme





## 2. Unterwuchspflege Grünland unter Streuobst

- a. Reaktivierung Streuobstbrachen
- b. Mahd mit Mähgutabfuhr
- c. Mulchmahd
- d. Beweidung
- e. Düngung
- f. Förderung Agrarumweltprogramme in Bayern
  - Kulturlandschaftsprogramm (KULAP),  
Vertragsnaturschutzprogramm (VNP)
  - Hauptziel – Baumförderung
  - Einfluss auf Entwicklung Unterwuchs
    - Abräumpflicht Mähgut (Ausnahme)
    - Feste Mähzeitpunkte (Ausnahme)
    - Düngungsverzicht (versch. Stufen)
    - Honorierung erhöhter Aufwand





- 
3. Empfehlungen für die Praxis der Unterwuchspflege
    - a. Was ist wichtig für den Obstbauern?
      - „sauberes Baamländle“
      - regelmäßige Sommerpflege
      - Anfahrbarkeit mit Maschinen
      - gute Erntebedingungen
      - keine Schäden an den Obstbäumen
      - Baumscheibenpflege Jungbäume
      - gutes Angebot für Nützlinge
    - b. Stärkung der Artenvielfalt
    - c. Lösungen selbst suchen!



3. Empfehlungen für die Praxis der Unterwuchspflege
  - a. Was ist wichtig für den Obstbauern?
  - b. Stärkung der Artenvielfalt
    - Struktur- und Blütenangebot verbessern
    - Beibehaltung Kleinparzellierung Obstgrundstücke
    - unterschiedlicher Mahd- , Mulch- und Beweidungstermine
    - Verteilung der Nutzungen auf größere Zeitspanne (Mai bis September)
    - direkter räumlicher Kontakt unterschiedlicher Nutzungen
    - Artenschutz
      - Streuobstvogelarten
      - Orchideen beachten
  - c. Lösungen selbst suchen!











### 3. Empfehlungen für die Praxis der Unterwuchspflege

- a. Was ist wichtig für den Obstbauern?
- b. Stärkung der Artenvielfalt
- c. Lösungen selbst suchen!
  - Entwicklung der Obstbäume hat Vorrang
  - Unterwuchsentwicklung beobachten
  - Nicht nach Schema-F pflegen
  - Grünlandnutzung im Sommer
  - Nicht ganz so sauber arbeiten, auch mal was vergessen!
  - .....
  - .....



#### 4. Literaturhinweise



<http://www.streuobst-mainfranken.de/cms/index.php/pflege/unterwuchspflege>



Zehnder, M. & Weller, F. (2016):  
Streuobstbau, Obstwiesen erleben und erhalten  
3. Auflage – Ulmer Verlag



<http://www.anl.bayern.de/publikationen/landschaftspflegekonzept/lpk05.htm>



[http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/doc/an36208van\\_de\\_poel\\_et\\_al\\_2014\\_mahd.pdf](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/doc/an36208van_de_poel_et_al_2014_mahd.pdf)







Vielen Dank für Ihr Interesse !

